

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr großflächiger, ausgesprochen günstig ausgebildeter Erlen-Eschen-Au- bzw. Quellwald. Mit teilweise sehr breiter, sehr ungestörter Au. Im Zentrum liegt ein Bach- bzw. Grabenlauf, ca. 0,3 m unter Flur, dauerhaft Wasser führend mit leicht sandigem Bett. Daran anschließend mit breiten, ebenen Aubereichen mit Strukturierung durch alte Bachschlingen und kleinere Kolke. Mit einem älteren biotoptypischen Baumbestand aus Schwarz-Erlen und Eschen, die bis über 50 cm Stammdicke und über 20 m Höhe erreichen. Die Bäume sind derzeit jedoch häufig in einem schlechten Gesundheitszustand, der eine intensivere Belichtung am Waldboden zulässt und hier zur üppigen Entwicklung der Krautschicht und der Naturverjüngung aus Eschen und v.a mit höheren Anteilen von Berg-Ahorn beiträgt. Vereinzelt kommen im Wald auch Arten der mesophilen Wälder wie Stiel-Eichen und Rot-Buchen auf. Auch ältere Berg-Ahorn sind vorhanden. Dennoch ist der Boden größtenteils sumpfig bis feucht, v.a. zu den Talrändern hin sind deutlich quellige, seicht ansteigende, vermoorte Bereiche vorhanden. Die Vegetation ist fast durchgängig feuchtgebiets- und auwaldtypisch mit größeren Röhrrieten aus Rohrglanzgras, Seggenbeständen aus Sumpfschilf, größeren Krautbeständen, sehr intensivem Aufwuchs aus verschiedenen Frühjahrsgeophyten und örtlich größeren Farnbeständen. Rote-Listen-Arten kommen im Wald in recht großer Zahl vor. Insgesamt ausgesprochen positiv ausgebildeter Bereich. Ursprünglich eventuell mit eingetieftem Grabensystem und gezielter Entwässerung, die derzeit nur noch mäßig intensiv funktioniert. Im Wald sind größere Zahlen von juvenilen Grasfröschen zu beobachten. Teilbereiche liegen deutlich oberhalb der eigentlichen, ehemaligen Bach-Au und sind dennoch recht feucht. Hier ist der quellige Einfluss deutlich ablesbar.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Waldfriedhof	Hochwert (Y)	5951342
Nachbarnutzung/en	Buchenwälder	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576162	Gemarkung	Wohldorf (535)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

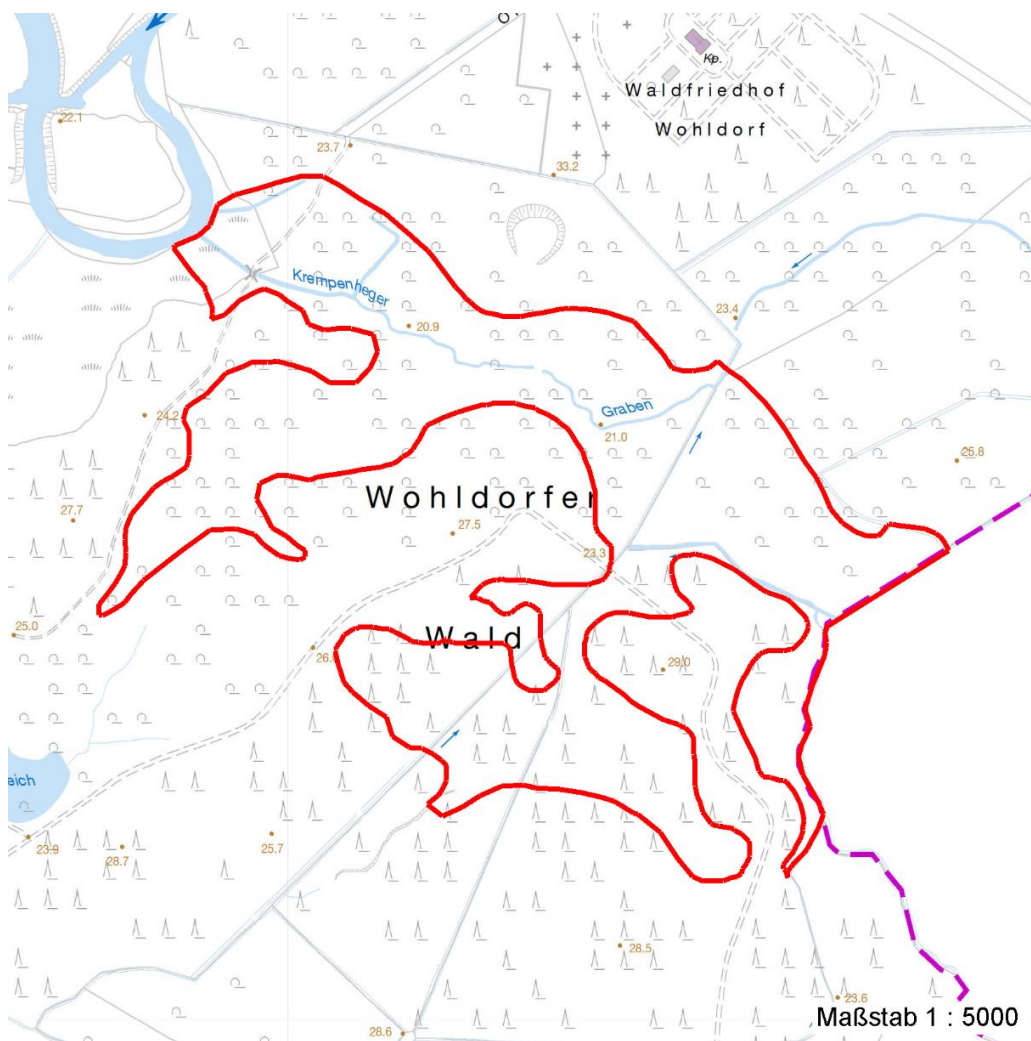
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	42 71
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61640	61639	7650	23	18.09.2003	<	7652	38
61640	70838	7650	436	08.06.2004	=	7652	1010

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16022	0	7650_42_230511_1.JPG	
16023	0	7650_42_230511_2.JPG	
16024	0	7650_42_230511_3.JPG	
16025	0	7650_42_230511_4.JPG	
16026	0	7650_42_230511_5.JPG	

20.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16027	0	7650_42_230511_6.JPG	
16028	0	7650_42_230511_7.JPG	
16029	0	7650_42_230511_8.JPG	
16030	0	7650_42_230511_9.JPG	
16031	0	7650_42_230511_10.JPG	
16032	0	7650_42_230511_11.JPG	
16033	0	7650_42_230511_12.JPG	
16034	0	7650_42_230511_13.JPG	
16035	0	7650_42_230511_14.JPG	
16036	0	7650_42_230511_15.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	In der Vergangenheit durch Entwässerungsmaßnahmen gefährdet, die aktuell jedoch in ihrer Wirkung nachlassen, der zentrale Graben wirkt aktuell in Grenzen immernoch entwässernd; Störungen durch querende Wege.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, wenig gestört, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl, blütenreich, sehr lebensraumtypisch bewachsen, totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz Nasse Mulden Kleingewässer, wasserführende Gräben Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Großsäuger Amphibien Waldvögel Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Gewässerunterhaltung / Entwässerung des Bestandes nach Möglichkeit vollständig einstellen, eventuell weitere Fließhindernisse in den Bachlauf einbringen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7650 7652
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	42 71
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	23.05.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7650_42_230511_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7650_42_230511_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7650_42_230511_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7650_42_230511_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h6 - extrem humos / anmoorig
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Struktur	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 40 %
	2: 13-35 cm (BHD) - geringes Baumholz 60 %
	4: 49-70 cm (BHD) - starkes Baumholz 40 %
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	20.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	14
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					A
Habitatstrukturen					A
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		A
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		A
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		A
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre: BHD > 80 cm (40cm im Auwald)	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		A
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		A
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		A
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		A
naturn. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		B
naturn. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		A
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					A

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			B	
3 Arteninventar			A	
3.2 Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)				
A: 100 %			A	
B: >= 90 %				
C: >= 70 %				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) Begründung für Bewertung: 3 B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha Begründung für Bewertung: 10 B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 10 B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2% B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 %		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Begründung für Bewertung: 5% B: 25 - 50 % C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		B	
	Begründung für Bewertung: gering C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	Begründung für Bewertung: alte Gräben, nicht unterhalten C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w		-	-								3				
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z		-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-								V				
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-								3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-								3	3 V V			
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-	-								V	V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		-	-								3				
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w		-	-								2				
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	w		-	-								2				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	h		-	-								3				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	h		-	-								2				
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-												
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-	-									V			
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galium odoratum (Waldmeister)	7	h		-	-										V				
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w		-	-										2			3	
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-										2			3	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w		-	-											V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w		-	-											3			
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-														
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	z		-	-										b		2		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-											3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-											V			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sanicula europaea (Sanikel)	7	w		-	-											1			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-														V
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-														
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	h		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-														D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	w		-	-											3			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-														
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61640
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	42 71
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89992,1206
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														22	2	5	1
Anzahl Arten														75			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland